



Alpi Retiche IGT

## Botonero 2024 Mamete Prevostini

**CHF 13.00**

 75cl  
 13.5%  
 Valtellina  
 Nebbiolo  
**AN** 20547524

### Vinifikation

Kurze Maischekontaktzeit von drei Tagen zugunsten der Frische, Anschliessend Vergärung und Ausbau im Edeltank.

### Degustationsnotiz Nase

Dunkle Beerenaromatik, feine Frucht- und Veilchennoten, unterlegt mit etwas Leder und getrockneten Küchenkräutern.

### Degustationsnotiz Gaumen

Runder und weicher Auftakt, gefolgt von einer feinen Struktur, kräftig aber trotzdem sehr elegant bis in das würzige Finale.

### Passt zu

Pastavariationen, Pizza und Fleischgerichten.

### Trinkreife

Jahrgang + 6 Jahre

### Produzent

Die Geschichte der Familie Prevostini ist seit mehr als 70 Jahren mit der Welt des Weins verbunden. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden Trauben angebaut um diese zu verkaufen. Mit einem kleinen Anteil der Trauben wurde Wein produziert für den Eigenkonsum, für die Nachbarn und die lokalen Restaurants. Erst 1998 als Mamete seine Lehr- und Wanderjahre mitunter auch bei Casimiro Maule (5 Stelle) abgeschlossen hatte, ging es steil bergauf mit der Qualität und der Breite des Sortiments. Prevostini ist der führende Anbieter und das Zugpferd in der Valtellina. Viele Jahre führte er das Consorzio Tutela Vini di Valtellina als Präsident und ihm ist es zu verdanken, dass die Valtellina heute an den wichtigsten europäischen Weinmessen präsent ist. Die Weine werden heute im Val Chiavenna – genauer in der Gemeinde Mese abgefüllt. Gleich neben dem Restaurant seiner Schwester, welches gleich an den Weinkeller grenzt: das Ristorante Crotasc.

Die Weine der Cantina Mamete Prevostini erhalten regelmässig Auszeichnungen von bedeutenden Weinkritikern. Dennoch ist Prevostini mit knapp 150.000 Flaschen Produktion ein kleiner Anbieter.



## Botonero 2024 Mamete Prevostini

### Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht. Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.